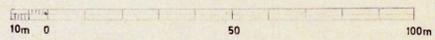


3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES (SCHWERTE) Nr. 45

"HOHE HEIDE"

IN FLUR 4 (neu) DER GEMARKUNG SCHWERTE (RUHR)



Maßstab 1 : 1.000

bestehend aus 1 Blatt

1. Ausfertigung

Rechtsgrundlagen für den Bebauungsplan sind:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1233), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21) und, § 4 der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970 (GV. NW. 1970, S. 299) i.V. mit § 103 der Bauordnung NW vom 27.1.1970 (GV. NW. 1970, S. 96).

Zeichenerklärung

BESTAND UND PLANUNGEN

- Vorhandene Wohngebäude
- " Nebengebäude
- " Flurstücksgrenzen

- Höhenlinien
- Schutz- und Regenwasserkanäle
- Kinderspielplatz

FESTSETZUNG

Grenzen und Begrenzungslinien

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 (5) BBauG)
- Baugbietsgrenze (§ 16 (4) BauNVO)
- Baugrenze (§ 23 (3) BauNVO)

Art der baulichen Nutzung (§ 1 (1-3) BauNVO)

- reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung

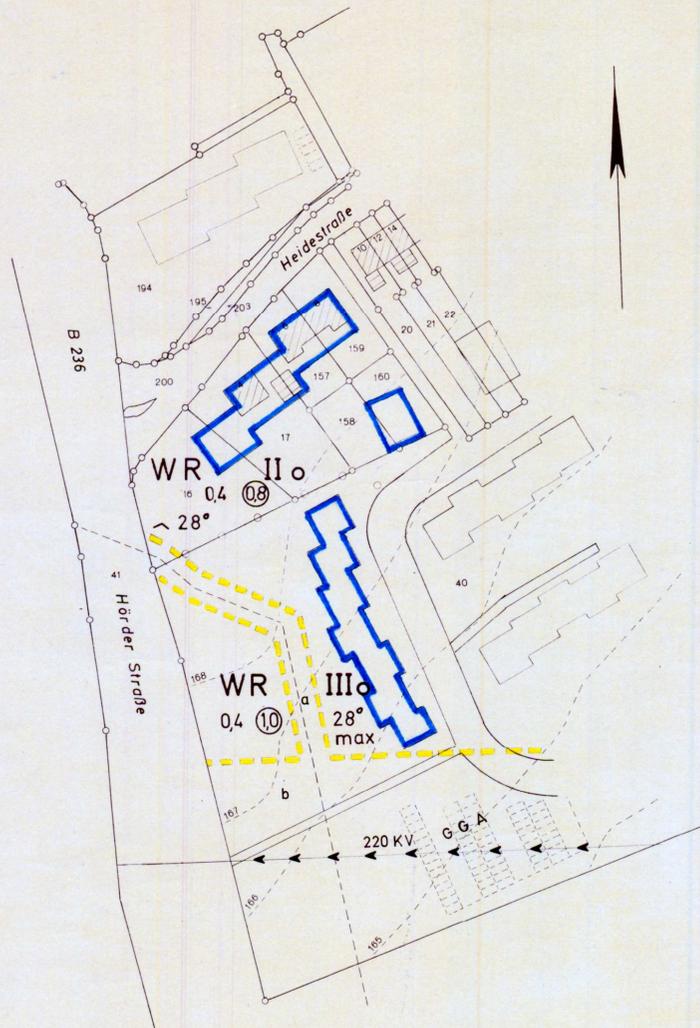
- (§ 5 (2) Nr. 1 und § 9 (1) Nr. 1 a BBauG sowie §§ 16 u. 17 BauNVO)
- Höchstmaß der zulässigen Zahl der Vollgeschosse
- Grundflächenzahl Höchstmaße der zulässigen
- Geschoßflächenzahl Nutzung nach § 17 BauNVO

Bauweise, Stellung und äußere Gestaltung

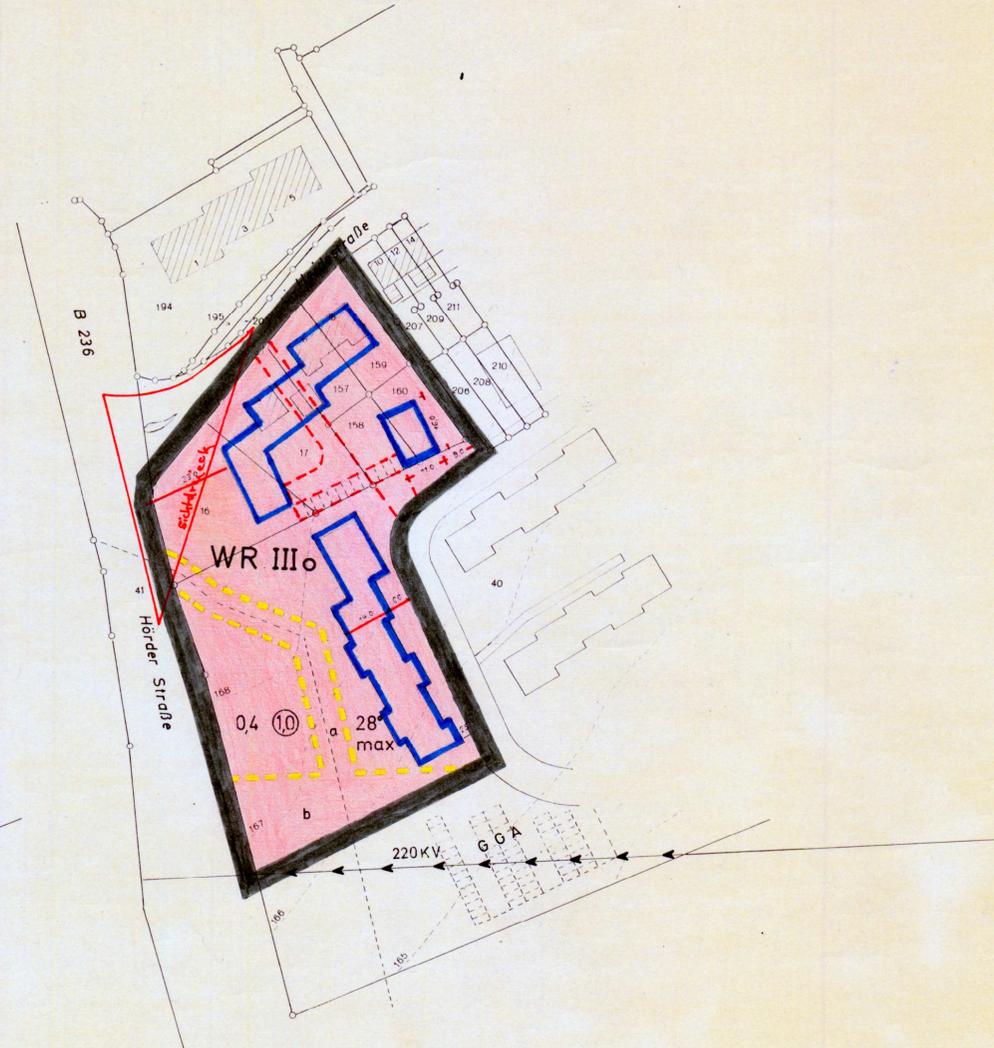
- nach § 9 Abs. 2 BBauG § 4 der 1. DVO zum BBauG und § 103 BauONW
- Satteldach 28° = Dachneigung
- Hauptfirstrichtung 0 = offene Bauweise

Flächen

- Flächen für Stellplätze und Garagen (§ 9 (1) Nr. 1e BBauG.)
- mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG.) zu Gunsten
- a) Ruhrgas AG
- b) VEW



Bestehende Festsetzung nach
Beb. Plan Nr. 45 vom 1.6.69



Geplante Änderung

Angefertigt nach Katasterunterlagen.

Schwerte, den 10. 12. 1971
Das Stadtbauamt
L.S. gez. Prütz
Stadtoberbaurat

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Katasternachweis und der Örtlichkeit wird hiermit bescheinigt.

Dortmund, den 2. 3. 1972
Der Oberkreisdirektor
Katasteramt
Amt für Agrarordnung Dortmund
L.S. gez. Gollin
Kreisvermessungsdirektor
Regierungsvermessungsdirektor

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 3. 3. 1972 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan-Entwurf aufzustellen und auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Schwerte, den 3. 3. 1972
gez. Steinem L.S. gez. Vogel
Bürgermeister Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung hierzu haben nach § 2 (6) des BBauG. vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 24. 3. 1967 bis 24. 4. 1967 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Schwerte, den 28. 4. 1972
L.S. gez. Dr. Spelerberg
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 15. 9. 1972 nach § 10 des BBauG. vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Schwerte, den 15. 9. 1972
gez. Steinem L.S. gez. Wind
Bürgermeister Ratsmitglied

Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhr-Kohlenszirk vom 30. 6. 1970 Az.: 774 - 596 - 69

Essen, den 7. 4. 1972
Der Verbandsdirektor
L.A.
gez. Jacoby
Oberbauamann

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG. vom 23. Juni 60 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 27. 12. 72 genehmigt.
Az.: J 82 - 125. 4 (Schwerte 45-3 Änderung)

Essen, den 27. 12. 1972
Landesbaubehörde Ruhr
L.S. i.A. gez. Amft
Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung sind gemäß § 12 BBauG am 30. 1. 1973 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Schwerte, den 1. 2. 1973
Der Stadtdirektor i.A.
L.S. gez. Stein
Stadtdirektor